



n mit den Badelustigen
Sperenberg immer wie-
Gesamtheit zum Besuch
heutiger „Blumenstrauß
repro (1), MV/Lange (1)

Gemeindevertreter tagen zu Fragen der Jugendpolitik

Kummersdorf/Gut. Die nächste Tagung der Gemeindevertretung wird sich mit der Jugendpolitik sowie mit Fragen von Kultur und Sport befassen. Die Beratung, zu der alle Einwohner herzlich eingeladen sind, findet am kommenden Donnerstag (das ist der 8. Juli 1982), in der Konsum-Gaststätte statt und beginnt um 20 Uhr.

Freude für Rentnerin

Gadsdorf. Vielfältig sind auch in dieser Gemeinde die Initiativen im „Mach-mit!“-Wettbewerb. So wurden kürzlich in der Wohnung einer älteren Bürgerin 2 Fenster erneuert und 2 Räume malermäßig instand gesetzt.

Sporttreiben ist erwünscht

Sperenberg. Die Möglichkeiten zum Sporttreiben sind im Gemeindeverband recht vielfältig. Neben den beiden Ballsportarten Handball und Fußball gibt es Sportgemeinschaften für Leichtathletik, Gymnastik, Judo und Boxen. Aber auch Tischtennis kann gespielt werden. Darüber hinaus gibt es noch Gemeinschaften, die sich mit dem Schieß- und Wehrkampfsport befassen.

Badelustige und Erholungssuchende aus nah und fern an. Und viel zu dem wir das Erreichte bewahren und ihre Arbeit achten.

Unterwegs festgestellt:

Gadsdorf wird immer schöner

Was 170 Einwohner doch so alles auf die Beine stellen

Fährt man von Kummersdorf/Alexanderdorf die Bezirksstraße entlang, zweigt kurz vor der Kreisgrenze nach Luckenwalde die Straße nach Nunsdorf über Gadsdorf ab. Auf dem Autoatlas selten zu finden und doch nicht mehr zu übersehen, liegt Gadsdorf an der Grenze des Kreises, kaum 170 Einwohner. Im Ort befindet sich der Sitz der LPG (T) Kummersdorf/Gadsdorf und eine Werkstatt der LPG (P) Nächst Neuendorf.

Lange war an Gadsdorf die Entwicklung vorbeigegangen, der Ruf „Schöner unser Städte und Gemeinden – Mach mit!“ wurde nur von wenigen gehört. In den vergangenen Jahren allerdings hat sich viel verändert. Seit 1977 ist Frau Donath dort Bürgermeisterin, und gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Ortsausschusses der Nationalen Front, Rolf Neumann, gelang

es, die Einwohner zu aktivieren, wurde so manches erreicht. Inzwischen säumen Gehwege die Dorfstraße, und gepflegte Grünanlagen runden das Bild ab, Rentnerwohnungen wurden renoviert, die E-Leitung erdverkabelt, und wer hat schon einen Friseursalon im Dorf – Gadsdorf hat einen. Am 1. Januar 1982 konnte der Gemeinde der Titel „Bereich der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit“ verliehen werden.

In Zusammenarbeit mit dem Dorfklub, seit 1981 von Christina Kitzing geleitet, und der Gaststätte hat sich auch das kulturelle und sportliche Leben in der Gemeinde entwickelt, und das Volksfest am 4. September 1982 wird sicher ein Höhepunkt im kulturellen Leben des ganzen Gemeindeverbandes werden.



ZAREMBOWICZ – Er ist in der PGH (Klausdorf als Abteilungsleiter) tätig. Seit 1979 gehört er dem Rates als Abgeordneter an. In der Ständigen Kommission für die Versorgungswirtschaft mit, in seiner Heimatort ist er vielseitig aktiv. Er wurde aus dem Rates als „Aktivist der sozialistischen“



HELGA BLUME – Kummersdorf/Alexanderdorf – Ihr Betrieb ist der LTA Lückendorf, in dem sie als Lagerverwalterin tätig ist, gleichzeitig ist sie hier Kulturbormann der BGL. Im Heimatort wurde sie als Abgeordnete in die Gemeindevertretung gewählt, gleichzeitig ist sie Mitglied des Rates für Gesundheits- und Sozialwesen. Außerdem ist sie Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität.



WILLI KLAR – Kummersdorf Gut – Er gehört auch als Rentner zu den aktivsten Bürger der Gemeinde. Seine besondere Leidenschaft gilt den Problemen des Natur- und Umweltschutzes. In die gleiche Richtung geht auch seine Mitwirkung in der Imkersparte des VKSK. Als Ortschronist hält Willi Klar die Entwicklung des Dorfes in Schrift und Bild fest. Auch für die Lokalseite der „MV“ hat er schon berichtet.



WERNER ZERNICK – Gadsdorf – Auf seiner Arbeitsstelle, sie ist das Meliorationskombinat Potsdam, ist er ein geheimer und mehrfach ausgezeichnete Kollege („Aktivist der sozialistischen Arbeit“, „Bestarbeiter“, „Vorbildlicher Kraftfahrer“). Werner Zernick ist Abgeordneter in seinem Heimatort und Mitglied des Rates für Ordnung und Sicherheit. Er erhielt die Ehrennadel der Nationalen Front in Silber.